



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Ein Aufruf zur Buße: 450.000 Gläubige erlebten Pfingstgottesdienst mit Stammapostel Fehr!

## Ein Aufruf zur Buße: 450.000 Gläubige erlebten Pfingstgottesdienst mit Stammapostel Fehr!

Wiesbaden. Leider fiel auch in diesem Jahr die Satellitenübertragung nach Sambia aus - dennoch erlebten rund 450.000 Gläubige das Dienen von Stammapostel Richard Fehr live in ihren Gemeinden.

Der Stammapostel, der mit diesem Pfingstfest sein 17. Amtsjahr beginnt, wählte als Grußwort an alle neuapostolischen Christen in aller Welt das Wort aus 2. Petrus 3,9: "Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde."

In seinem Dienen am Altar wies Stammapostel Richard Fehr darauf hin, dass das Wort Buße nicht von allen gern gehört werde - sie sei aber unerlässlich und bedeute Rückkehr zur göttlichen Ordnung. Er nannte als Beispiel für die göttliche Ordnung das erste Gebot: "Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben."

62 Apostel aus ganz Europa begleiteten den Stammapostel nach Wiesbaden. Bereits am Samstag vor dem Pfingsthöhepunkt fand ein Workshop zum Thema "Leitgedanken"<sup>1</sup> statt. Die Apostel wurden mit allgemein verbindlichen Regeln für das Abfassen von Leitgedanken-Artikeln vertraut gemacht.

Der Gottesdienst am Pfingstsonntag wurde per Satellit nach Argentinien, Brasilien, Europa, Kanada, in die USA und nach Südafrika übertragen; rund 450.000 Glaubensgeschwister konnten teilnehmen. Das Dienen des Stammapostels wurde am Altar direkt in das Englische übersetzt, weitere 20 Sprachen wurden in der Sendezentrale des Friedrich-Bischoff-Verlages, Frankfurt, dazugemischt.

Eine schöne Überraschung war der Vortrag von drei Liedern aus dem neuen Gesangbuch<sup>2</sup>: "Der Geist, den Gott vom Himmel gibt" (Text: Paul Gerhardt, Melodie: Wolfgang Lack), "Wer da will, der komme" (spielte die Orgel, während die Apostel zum Heiligen Abendmahl gingen; ist bereits im jetzigen Gesangbuch enthalten, erfährt allerdings Veränderungen: der Refrain wird zur eigenständigen 4. Strophe), "Lobet den Herren alle, die ihn ehren" (Text: Paul Gerhardt, Melodie: Johann Crüger).

Weitere Details aus diesem Festgottesdienst werden auf der offiziellen Homepage der Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland veröffentlicht (siehe [www.nac-mgemnowa.org/gk/de/mitte/](http://www.nac-mgemnowa.org/gk/de/mitte/)).

<sup>1</sup>) Die Leitgedanken sind kurze inhaltliche Abhandlungen zu einem bestimmten Textwort aus der Heiligen Schrift. Sie erscheinen monatlich für die Amtsträger der Neuapostolischen Kirche in aller Welt und bilden die Grundlage für den jeweiligen Gottesdienst.

<sup>2</sup>) Das neue Gesangbuch wird ab 2005 zunächst in den deutschsprachigen Gemeinden der Neuapostolischen Kirche zum Einsatz kommen (siehe [www.nak.org/news/20030101-25-d.html](http://www.nak.org/news/20030101-25-d.html)).

4. Juni 2004